

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen am 01.03.2018

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:30 Uhr
Ende:	18:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Stampf
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 18.01.2018	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 20.12.2017	

- 5.1. Hotels und Belegung in Erfurt **2438/17**
BE: Fragesteller Herr Kordon, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
Geschäftsführerin Erfurt Tourismus und Marketing GmbH
- 5.2. Neuansiedlung in Erfurt **2726/17**
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
- 5.3. Hotel ICE-City **2737/17**
BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Vertagung vom 18.01.2018 **2499/17**
Festlegung aus der öffentlichen Sitzung WuB vom 09.11.2017 zum TOP 6.2 - Entwicklung Siemens AG (Drucksache 2221/17)
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
hinzugezogen: Vertreter des Betriebsrates Siemens AG, Standort Erfurt
7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Durch den Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligung, Herrn Stampf, wurde die öffentliche Sitzung eröffnet und die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt. Er begrüßte die geladenen Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es gab keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 18.01.2018

genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 20.12.2017

5.1. Hotels und Belegung in Erfurt

2438/17

BE: Fragesteller Herr Kordon, Fraktion CDU

hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit
und Wirtschaft

Geschäftsführerin Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Aufgrund der Abwesenheit des Fragestellers, Herrn Kordon, Fraktion CDU, erkundigte sich der Vorsitzende bei den Vertretern der Fraktion CDU, ob die Angelegenheit hinreichend beantwortet wurde. Herr Vothknecht, Fraktion CDU, bedankte sich im Namen des Fragestellers für die Antwort.

zur Kenntnis genommen

**5.2. Neuansiedlung in Erfurt
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft**

2726/17

Der Ausschuss erteilte dem geladenen Fragesteller einstimmig das Rederecht. Der Fragesteller bat die Ausschussmitglieder zukünftig bei der Niederlassung neuer Unternehmen in der Landeshauptstadt verstärkt darauf einzuwirken, dass von Beginn an gute Arbeitnehmerbedingungen bei angemessener Bezahlung geschaffen werden. Außerdem bat er um Auskunft, ob die Stadt die Möglichkeiten hat Arbeitnehmer bei der Gründung von Betriebsräten zu unterstützen. Aus eigener Erfahrung wurde berichtet, dass durch die Unternehmen die Gründung von Betriebsräten oft stark behindert wird.

Der Ausschussvorsitzende ging vorab auf die Ausführungen ein und teilte mit, dass es durchaus bekannt sei, dass die Gründung von Betriebsräten häufig erschwert wird.

Aufgrund der Anwesenheit des Vorsitzenden des Betriebsrates der Siemens AG – Standort Erfurt, schlug Herr Stampf den Ausschussmitgliedern vor, aufgrund des thematischen Zusammenhangs, diesem ebenfalls Rederecht zu erteilen. Die Mitglieder stimmten dem Vorschlag zu.

Der Betriebsratsvorsitzende ergriff das Wort und erläuterte, dass mit der Zur-Wahl-Stellung für den Betriebsrat, die Kandidaten besonderen, arbeitsrechtlichen Schutz genießen und dieser auch in Anspruch genommen werden sollte.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, bat zu Bedenken, dass dies in der Theorie häufig einfacher klingt als es in der Praxis umsetzbar ist.

Durch Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., wurde mitgeteilt, dass die Thematik bereits im Sozialausschuss vertieft besprochen wurde. Es wurde sich darauf geeinigt, dass zu einer der kommenden Sitzungen eine fraktionsübergreifender Antrag gestellt wird.

Wenn ein angenehmes und sicheres Arbeitsklima herrsche, ist die Gründung eines Betriebsrates nicht notwendig, wurde durch Herrn Vothknecht, Fraktion CDU, angeführt.

Der Beigeordnete für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft, Herr Linnert, erläuterte, dass durch die Stadtverwaltung kein Druck ausgeübt werden kann, jedoch die Parteien den Betroffenen unterstützend zur Seite stehen sollten.

Herr Stampf fasste nach einer angeregten Diskussion zusammen, dass die weitere Entwicklung durchaus beobachtet wird. Sobald durch den Sozialausschuss Neuigkeiten zu vermelden sind, bat er Frau Stange, den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung zu informieren.

zur Kenntnis genommen

- 5.3. **Hotel ICE-City**
BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

2737/17

Durch die Fragestellerin, Frau Walsmann, Fraktion CDU, wurde auf die Beantwortung eingegangen. Es wurde kritisiert, dass keine Gründe – trotz der Anfrage – für die Verspätung genannt wurden.

Die Leiterin des Bauamtes erläuterte, dass die Baugenehmigung bereits erteilt sei, jedoch keine Kenntnisse bestehen, aus welchem Grund der Bauherr noch nicht begonnen hat. Jede weitere Entwicklung liegt nun nicht mehr im Handlungsbereich des Bauamtes.

Die Landeshauptstadt hat alle Voraussetzungen geschaffen, um diese private Bauprojekt zu ermöglichen, ergänzte der Beigeordnete für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft, Herr Linnert.

Drucksache 0623/18	Festlegungen Es wurde durch die Leiterin des Bauamtes zugesichert, dass eine Sachstandsanfrage beim Bauherren des Vorhabens Hotel ICE-City stellen wird und ggf. zu Sitzung des Ausschusses im Mai 2018 neue Informationen vorliegen. V.: Leiterin des Bauamtes T.: 03.05.2018
-------------------------------------	--

vertagt

6. **Festlegungen des Ausschusses**

- 6.1. **Vertagung vom 18.01.2018**
Festlegung aus der öffentlichen Sitzung WuB vom
09.11.2017 zum TOP 6.2 - Entwicklung Siemens AG (Druck-
sache 2221/17)
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
hinzugezogen: Vertreter des Betriebsrates Siemens AG,
Standort Erfurt

2499/17

Dem Vorsitzenden des Betriebsrates der Siemens-AG am Standort Erfurt wurde einvernehmlich das Rederecht erteilt.

Einleitend teilte der Vorsitzende des Betriebsrats mit, dass am 27.02.2018 die Sondier-
 rundung in München getagt hatte. Vorbereitend wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben

gerufen, welche sich mit Best- und Worst-Case-Szenarien auseinander setzte, um Ideen und Ausweichprodukte als Alternative zum Erhalt des Standortes zu finden. Derzeit wird ein Business- und Projektplan erstellt. Eine weitere Arbeitsgruppe beschäftigt sich indes mit möglichem Einsparpotenzial am Standort. Da jedoch noch keine weiteren Entscheidungen für oder gegen die Schließung bzw. den Verkauf des Werkes getroffen wurden, gestaltet sich eine detaillierte, weitere Prüfung nunmehr schwierig. Jedenfalls muss die soziale Verantwortung der Firmenleitung gegenüber den Mitarbeitern erkannt werden. Gerade für die Belegschaft sei es nicht nachvollziehbar, weshalb über die Schließung des Werkes diskutiert wird, obwohl im Februar dem Werk ein Innovationsaward verliehen wurde. Am 28.02.2018 wird ein Treffen in Brüssel stattfinden, um auch Unterstützung durch die Europäische Union zu erhalten. Abschließend wurde auf die nächste Task-Force-Runde am 05.03.2018 hingewiesen und nochmals für die fraktionsübergreifende Unterstützung im Namen aller Mitarbeiter am Standort gedankt.

Herr Linnert, Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft, betonte nochmals die Notwendigkeit des Zusammenhalts und ergänzte, dass ebenfalls Mitte März ein Treffen in Berlin mit einem Vorstandsmitglied der Siemens AG und dem zuständigen Minister geplant sei.

vertagt

7. Informationen

Es lagen keine Informationen vor.

Stampf
Vorsitzender


Schriftführer/in